



Presse-Information
BMW M Motorsport
17. Mai 2026

24h Nürburgring: Große BMW M3 Touring 24H Show vor Rekordkulisse in der „Grünen Hölle“.

- **BMW M3 Touring 24H beendet 24 Stunden auf dem Nürburgring auf dem sensationellen fünften Gesamtrang und gewinnt die SPX-Klasse.**
- **#99 BMW M4 GT3 EVO von ROWE Racing verpasst nach frühem Dreher als Vierter das Podium knapp.**
- **Titelverteidiger mit der Startnummer 1 scheiden aus – Top-Ten-Resultat für den #77 BMW M4 GT3 EVO von Schubert Motorsport.**

Nürburgring. Sensationelle Vorstellung des BMW M3 Touring 24H bei den 24 Stunden auf dem Nürburgring (GER)! Was als Aprilscherz begann und von BMW M Motorsport als reales Rennfahrzeug für die begeisterten Fans aufgebaut wurde, feierte mit dem fünften Gesamtrang und dem Sieg in der SPX-Klasse einen geradezu märchenhaften Abschluss. Der #99 BMW M4 GT3 EVO von ROWE Racing verpasste vor der Rekordkulisse von 352.000 Zuschauern als Vierter das Podium knapp. Die Titelverteidiger mit der Startnummer 1 schieden am späten Samstagabend in Folge eines technischen Defekts aus.

Ein Top-10-Resultat hatten die Verantwortlichen von BMW M Motorsport im Vorfeld als Traumergebnis für den BMW M3 Touring 24H ausgegeben. Was sich dann im Rennen abspielte, sorgte bei allen Fans und im gesamten Fahrerlager für Aufsehen. Das Einsatzteam Schubert Motorsport sowie die Fahrer Jens Klingmann (GER), Connor De Phillippi (USA), Ugo de Wilde (BEL) und Neil Verhagen (USA) absolvierten ein perfektes Rennen, setzten sich früh in der Spitzengruppe fest und hatten zeitweise sogar das Gesamtpodium im Visier. Am Ende stand mit Rang fünf ein sensationelles Resultat zu Buche.

Der BMW M3 Touring 24H war aus einem Aprilscherz im Jahr 2025 und der extrem positiven Resonanz der Fans darauf entstanden. In nur acht Monaten bauten die BMW M Motorsport Ingenieure das Fahrzeug auf Basis des BMW M3 Touring Straßenfahrzeuges sowie mit vielen Rennkomponenten des BMW





M4 GT3 EVO auf. Das Ziel: Nicht nur ein Showcar zu konstruieren, sondern ein Fahrzeug, dass auf GT3-Level mithalten kann. Dass es beim 24-Stunden-Rennen dann aber so gut laufen würde, hatten selbst Optimisten nicht erwartet. In der Folge wird das Fahrzeug bei ausgewählten Events auftreten.

Für Titelverteidiger ROWE Racing reichte es diesmal knapp nicht zu einem erneuten Podestplatz in der „Grünen Hölle“. Im #99 BMW M4 GT3 EVO wurden Dan Harper (GBR), Max Hesse (GER), Sheldon van der Linde (RSA) und Dries Vanthoor (BEL) beim Sieg für Mercedes-AMG Vierte. Das Quartett hatte sich nach einem unverschuldeten Dreher kurz nach dem Start stark zurückgekämpft. Gesamtrang vier war gleichbedeutend mit dem zweiten Platz in der Wertung der Intercontinental GT Challenge (IGTC), zu der die 24h Nürburgring zählen. Der #1 BMW M4 GT3 EVO mit den Titelverteidigern Augusto Farfus (BRA), Raffaele Marciello (SUI) und Kelvin van der Linde sowie Jordan Pepper (beide RSA) schied gegen 23:00 Uhr mit einem technischen Defekt am Tanksystem aus. Der #77 BMW M4 GT3 EVO von Schubert Motorsport mit den Fahrern Philipp Eng (AUT), Robin Frijns (NED), Charles Weerts (BEL) und Marco Wittmann (GER) wurde Neunter.

Insgesamt feierten die BMW M Motorsport Teams acht Klassensiege: mit dem BMW M3 Touring 24H in der SPX, dem BMW M4 GT4 EVO von Riller & Schnauck powered by Cerny Motorsport in der SP10, dem BMW M2 Racing vom SRS Team Sorg Rennsport in der BMW Klasse, dem BMW M240i Racing vom Adrenalin Motorsport Team Mainhattan Wheels in der BMW M240i Klasse, dem BMW 330i vom Adrenalin Motorsport Team Mainhattan Wheels in der Kategorie VT2 Heck, dem BMW 325i von Pistorius by EiFelkind Racing in der Klasse BMW 325i, dem BMW 325Ci von Oepen Motors Automobilsport in der SP4 und dem BMW 318ti von RAVENOL Motorsport by MDM Racing in der SP3.

Stimmen nach den 24h Nürburgring:

Andreas Roos (Leiter BMW M Motorsport): „Zunächst einmal Glückwunsch an alle beim Team Schubert, bei ROWE Racing und bei BMW M Motorsport, für den tollen Einsatz. Die 24 Stunden sind immer sehr hart, aber wir hatten eine intensive Vorbereitung und dadurch auch ein tolles Rennen. Herzlichen Glückwunsch auch an Mercedes-AMG. Sie waren an diesem Wochenende das Maß der Dinge. Für die Nummer 3 mit Max Verstappen war es natürlich schade,

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



aber trotzdem ist es ein verdienter Sieg. Insgesamt war es ein fantastisches Event hier beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring – mit Rekord-Zuschauerzahlen. Dieser Klassiker hat mal wieder alles geboten, was es braucht, um ein spektakuläres Rennen zu liefern. Uns war relativ schnell klar, dass wir dieses Jahr leider nicht den Speed haben, um ganz vorne mitkämpfen zu können. Umso versöhnlicher ist das Ergebnis: Von vier Autos sind drei in den Top-10 angekommen. Unser BMW M3 Touring 24H hat es sogar auf Platz fünf geschafft, das beste Fahrzeug, die #99, auf Platz vier – leider knapp am Podium vorbei, aber so ist es manchmal. Ich glaube, wir können viele positive Dinge mitnehmen. Speziell unser Touring-Projekt war mit Sicherheit einer der großen Fanlieblinge hier am Ring. Das Auto hat definitiv gezeigt, dass es ein ernsthafter Wettbewerber ist und hier ganz vorne mitfahren kann. Natürlich sind wir auch auf die vielen Klassensiege stolz – unter anderem mit unserem BMW M4 GT4 EVO und unserem BMW M2 Racing. Nächstes Jahr greifen wir wieder an, um uns den 22. Gesamtsieg zu holen.“

Hans-Peter Naundorf (Teamchef ROWE Racing): „Das war wirklich kein einfaches Rennen für uns, eine große Herausforderung. Das Team hat trotzdem versucht, das Beste daraus zu machen. Wir haben bis zum Ende gekämpft und waren bis zum Schluss in Schlagdistanz zum Podium. Letztlich hat es dann doch nicht ganz sein sollen. Unser Auto mit der Startnummer 1 ist mit einem technischen Problem ausgefallen. Das ist sehr schade für die Crew, die den Titel nicht verteidigen konnte. Wir werden analysieren, woran es lag, und ihnen nächstes Mal ein standfestes Auto hinstellen. Herzlichen Glückwunsch an Mercedes, an die Winward-Mannschaft und an Christian Hohenadel. Sie haben es gut gemacht, wirklich toll. Und ich glaube, wir bei BMW M Motorsport können mit zwei Autos in den Top-5 alle zufrieden sein. Das war unter den Voraussetzungen, die wir hatten, eine sehr gute Leistung.“

Torsten Schubert (Teamchef Schubert Motorsport): „Mit dem BMW M3 Touring 24H haben wir ein sehr erfolgreiches Rennen erlebt. Wir hatten gesagt, wir wollen in die Top-10, am Ende sind wir Fünfter geworden. Das ist ein tolles Resultat. Wir haben die Klasse gewonnen, darüber bin ich sehr glücklich. Mit dem BMW M4 GT3 EVO hätten wir uns ein bisschen mehr erhofft. Da müssen wir verstehen, warum das Auto in vier Stints nicht ging, obwohl wir nichts anders gemacht haben. Das müssen wir nochmal analysieren und uns die Daten genau anschauen, weil wir bis zum Schluss gerne ums Podium



M Motorsport



mitgekämpft hätten. Mit dem Wetter hatten wir eigentlich auch Glück: Es gab nur einen kurzen Regenschauer."

Dries Vanthoor (#99 BMW M4 GT3 EVO, ROWE Racing, 4. Platz): „Das ist natürlich nicht das Ergebnis, das wir uns erhofft hatten. Für uns fing es schon etwas schwierig an: Wir wurden in der ersten Runde herumgedreht. Dann haben wir uns zurück in die Top-5 gekämpft, was sehr stark war. Das Team hat einen unglaublichen Job gemacht. Sie haben die ganze Woche sehr hart gearbeitet, also ein großes Dankeschön an sie. Es ist traurig, der Crew kein Podium beschert zu haben, aber so ist es nun mal. Wir kommen nächstes Jahr zurück.“

Jens Klingmann (#81 BMW M3 Touring 24H, BMW M Motorsport, 5. Platz gesamt, 1. Platz SPX-Klasse): „Das 24-Stunden-Rennen am Nürburgring war das große Highlight und zugleich der Höhepunkt unseres BMW M3 Touring 24H Projekts. Ich glaube, wir können alle extrem stolz sein, jeder einzelne Beteiligte und auch die Marke, dass wir das Projekt an den Start gebracht und dann auch erfolgreich abgeschlossen haben. Wir haben gesehen, dass das Auto am Ende nicht nur ein Aprilscherz war, sondern ein kompetitives Fahrzeug, das konstant in den Top-5 lag. Dementsprechend bin ich sehr stolz auf das gesamte Team und auf BMW M Motorsport. Wir sind sehr happy mit dem Resultat: Ein Top-10 wäre schon ein Traum gewesen, es wurde dann eine Top-5-Platzierung. Wir sind überglücklich.“

Connor De Phillippi (#81 BMW M3 Touring 24H, BMW M Motorsport, 5. Platz gesamt, 1. Platz SPX-Klasse): „Platz fünf mit dem BMW M3 Touring 24H hier am Nürburgring – das ist ein unglaubliches Ergebnis. Jeder hat das ganze Wochenende über eine fehlerfreie Leistung abgeliefert. Niemand hat auch nur einen einzigen Fehler gemacht. Das Auto lief einwandfrei. Ich bin einfach superglücklich für alle Beteiligten. Ich glaube, es war für alle ein emotionales Wochenende, dieses besondere Projekt umzusetzen. Und die Tatsache, dass es so reibungslos gelaufen ist, ist ein Beleg dafür, wie viele großartige Menschen wir in diesem Team haben. Das ist ein toller Erfolg für die BMW M Motorsport Familie heute.“

Neil Verhagen (#81 BMW M3 Touring 24H, BMW M Motorsport, 5. Platz gesamt, 1. Platz SPX-Klasse): „Wir wussten, dass das Auto stark sein würde,



aber dieses Ergebnis zeigt wirklich, wie besonders dieses Projekt mit dem BMW M3 Touring 24H war. Das Auto in die Top-5 der Gesamtwertung zu bringen und die Klasse zu gewinnen, ist etwas ganz Besonderes. Es ist tatsächlich mein bestes Ergebnis hier am Nürburgring. Am Ende schmerzt es ein bisschen, weil wir gesehen haben, dass das Potenzial da war, um vielleicht sogar um das Gesamtpodium zu kämpfen. Aber wir hatten nicht das nötige Glück. Trotzdem bin ich sehr dankbar, Teil des Programms zu sein, und sehr glücklich, den BMW M3 Touring 24H gefahren zu haben. Ich denke, er wird definitiv als eines der, wenn nicht das coolste Auto in die Geschichte eingehen, das jemals auf der Nürburgring-Nordschleife Rennen gefahren ist."

Ugo de Wilde (#81 BMW M3 Touring 24H, BMW M Motorsport, 5. Platz gesamt, 1. Platz SPX-Klasse): „Ich bin mega glücklich, dass wir es in die Top-5 geschafft haben. Ich glaube, von so einem guten Ergebnis hätten wir nicht einmal zu träumen gewagt. Was für ein Projekt! Ich fühle mich so geehrt und bin dankbar, ein Teil davon gewesen zu sein. Ich werde ein bisschen emotional, wenn ich daran denke, dass die ganze Geschichte jetzt zu Ende geht und wir unser Baby nicht mehr auf der Nordschleife fahren werden. Aber wir haben wirklich einen starken Job gemacht. Das Auto war unglaublich zu fahren. Wir sind all dem Chaos aus dem Weg gegangen, das auf dieser Strecke passieren kann, und das Team hat einen wirklich guten Job gemacht. Deshalb bin ich sehr stolz auf alle.“

Philipp Eng (#77 BMW M4 GT3 EVO, Schubert Motorsport, 9. Platz): „Es war wie immer hier ein sehr intensives Rennen. Wir haben leider am Anfang bei den Mischbedingungen relativ viel Zeit verloren und waren zwei Mal zum falschen Zeitpunkt auf den falschen Reifen. Danach war das Paket wirklich sehr schnell. Speziell mit dem Yokohama-Reifen hat das unglaublich viel Spaß gemacht. In der Nacht bin ich zwei Stints gefahren und bin dann jetzt noch einmal mit beiden Slick-Compounds ins Ziel gekommen. Da haben wir wirklich einen starken Partner an unserer Seite und sehr viel Potenzial im gesamten Paket. Danke an das Team Schubert, danke an BMW M Motorsport.“

Jordan Pepper (#1 BMW M4 GT3 EVO, ROWE Racing, Ausfall): „Das waren meine ersten 24h Nürburgring als BMW M Werksfahrer, und ich bin sehr stolz, Teil der #1 Crew gewesen zu sein. Wir hätten diese Startnummer gerne verteidigt, aber technische Defekte passieren im Motorsport nun einmal. Das ist



sehr schade, aber niemand trägt wirklich Schuld daran. Ich denke, wir hätten eine gute Chance gehabt, zumindest wieder um das Podium zu kämpfen, denn vor allem bei gemischten Verhältnissen waren wir sehr stark. Das Problem beim Tanken ist schon recht früh im Rennen aufgetreten und hat uns zurückgeworfen. Ich würde gerne mit dieser Crew im nächsten Jahr wiederkommen.“

Pressekontakt.

Andrea Schwab

Pressesprecherin BMW M GmbH und BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0) 151 601 60988

E-Mail: Andrea.Schwab@bmw.de

Laura Claesgens

Pressesprecherin BMW M GmbH und BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0) 151 601 47299

E-Mail: laura.claesgens@bmw.de

Christophe Koenig

Leiter BMW M GmbH und BMW M Motorsport Kommunikation

Tel.: +49 (0) 176 601 56097

E-Mail: christophe.koenig@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW M Motorsport im Web.

Website: www.bmw-m.com/motorsport

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmmotorsport

X: www.x.com/bmwmotorsport